

Ausbildung im Wandel

Demographische Gegebenheiten & Bildungsentwicklungen in der Region

- Renteneintritte bis 2035 ca. 500.000
- Nachrückende Erwerbstätige ca. 200.000
- Wandel der Schülerschaft → von unterschiedlich (heterogen) zu vielschichtig (superdivers)
- Corona-Folgen: Lernrückstände, Motivationsverlust, Sozialdefizite, ...
- Bewerbermarkt → Umkehr des Selektionsdruckes bei der Fachkräftegewinnung
- Anstieg des Mindestlohnes als Einflussfaktor auf die Ausbildung
- Zunehmende Herausforderungen im Umgang mit diesen Gegebenheiten

Entwicklung zur superdiversen Schülerschaft (2015–2025)

- Mehr Schüler/innen mit Migrationshintergrund
- Deutsch immer öfter nicht Erstsprache
- Vielfältigere Herkunftsländer
- Stark unterschiedliche Bildungsbiografien und soziale Unterschiede
- Größere Leistungsunterschiede
- Mehr Schüler/innen mit Förderbedarf in Regelschulen
- Veränderung der Lerngewohnheiten
- Vielfältigere Bedarfe

Superdiversität wird zur Normalität

Folgen der Corona-Pandemie

Lernrückstände

Verminderte Sozialkompetenz

Geringere Belastbarkeit & Motivation

...

Mindestlohn

- ~19 % der Jugendliche planen Jobeinstieg nach der Schule ohne Ausbildung
- Mit niedrigem Schulabschluss (z. B. BBR / Hauptschule) sind es ~25 %
- Mit höherem Abschluss (z. B. Abitur) wollen rund ~16 % zunächst jobben gehen
- 174 Stunden / Monat = 2230 Euro vs. 1080 (864) Euro zu Ausbildungsbeginn

Folgen für lehrende Systeme

Lehrende Systeme	Herausforderungen
Kita	<ul style="list-style-type: none"> • Superdiversität (sprachliche, kulturelle, soziale und ökonomische Unterschiede) • steigender Bedarf an Sprachunterricht/-förderung, Erziehungsbegleitung
Regelschule	<ul style="list-style-type: none"> • superdiverse Schülerschaft, Lehrkräftemangel, hoher Akademisierungsdruck und unzureichende Berufsorientierung

Folgen für lehrende Systeme

Lehrende Systeme	Herausforderungen
Oberstufenzentren	<ul style="list-style-type: none"> • an Schulen und Personal durch superdiverse Schülerschaft • wachsende soziale / schulische Unterstützungsbedarfe
Lehrbauhof Berlin	<ul style="list-style-type: none"> • pädagogisch in der Ausbildung durch superdiverse Azubigruppen • Schwerpunkt auf sozialer Erziehung statt Fachvermittlung
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftemangel, sinkende Bewerberzahlen • steigende Anforderungen an das gesamte Personal

Folgen für unterstützende Systeme

Unterstützende Systeme	Herausforderungen
Fachgemeinschaft Bau	<ul style="list-style-type: none">• Steigende Gesamtbelastung durch gesellschaftliche und politische Veränderungen• Fachkräftebedarf aktiv begegnen und zukunftsorientiert gestalten
Sozialkasse Berlin	<ul style="list-style-type: none">• Bedürfnisberücksichtigung der drei Sozialpartner

Folgen für unterstützende Systeme

Unterstützende Systeme	Herausforderungen
Senatsverwaltungen Berlin / Ministerien des Landes Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Interessensabwägung aufgrund multipler Interessenslagen • hoher Investitionsbedarf für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung
Branchenexterne Fördermittelgeber (z.B. BIBB, ESF usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Engpässe durch Haushaltsdruck • Strategische Zielausrichtung bei begrenzten Mitteln

Arbeitnehmermarkt (Umkehr der Selektionsdruckes)

Früher: Auswahl durch Unternehmen

- Unternehmen bestimmten die Auswahlkriterien
- Bewerber mussten sich anpassen
- Geringe Notwendigkeit zur Selbstvermarktung für die Unternehmen

• Heute: Auswahl durch Bewerber

- Branchen / Unternehmen stehen im Wettbewerb um Nachwuchskräfte
- Jugendliche vergleichen Angebote aktiv
- Arbeitgeberattraktivität wird entscheidend

Zentrale Auswirkungen

veränderte Bedürfnislage von jungen Menschen

Arbeitnehmermarkt

Coronafolgen

Wie gehen wir anders mit diesen Auswirkungen um?

Reaktionen der lehrenden Systeme

Kitas

Berlin

Berliner Bildungsprogramm (seit 2004)

Brandenburg

Kiez-Kita (seit 2019)

Schulen

Berlin

Bonus-Programm (seit 2014)

Brandenburg

Startchancen Programm (seit 2024/25)

Reaktionen des Lehrbauhof | Berlin

FS³

- Ganzheitlicher Bildungsblick unter Berücksichtigung der Bedarfe der Bauwirtschaft

Projekt BREAK

- Individuelle Beratung bei Krisen

AddON

- Individuelle Unterstützung beim Lernen

LeA-Bau (INex-ÜBA)

- Individuelle Qualifikation des ausbildenden Personals

Reaktionen der Unterstützenden Systeme

Projektfinanzierungen und Ausstattungen Lehrpersonal

- Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.
- Sozialkasse Berliner des Berliner Baugewerbes
- Senatsverwaltungen Berlin und Ministerien des Landes Brandenburg
- Branchenexterne Fördermittelgeber (Bund, ESF etc.)

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

- Modernisierung Lehrbauhof | Berlin

Aufbau einer Investitionskultur in Nachwuchskräfte



Nachwuchsbedürfnisse ernst nehmen

Investition in Berufsorientierung, Ausbildung und Entwicklung

- Verzahnung WAT / Bauwerkstatt / Branche
 - Moderne, wertschätzende Ausbildungskultur
 - Innovative Ausbildungsmodelle
 - Qualifizierung Ausbilder / multiprofessionelle Teams
 - Koordinierte Strategie und Kommunikation
-
- Strukturelle und finanzielle Unterstützung durch Fördermittelgeber
 - Verstetigte Strukturen für positiven / gesunden Lehr- und Lernraum (Well Being)

Rückblick

„Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, [...], zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“

(Keller, 1989, ca. 3000 v. Chr., Tontafel der Sumerer)

„[...] knapp 50 % aller Lehrlinge zeigen mangelhafte oder stark defizitäre Leistungen in der Mathematik“

(DIHK, 1965)

Fazit

Die Jugendlichen werden nicht schlechter, sondern sind anders!

&

Wir alle unterliegen denselben demographischen Gegebenheiten &
Bildungsentwicklungen in der Region!

Wir sitzen gemeinsam im selben Boot!

Fragen, die es gemeinsam zu lösen gilt:

Wie reagieren wir auf diese Veränderungen?

Worauf haben wir Einfluss?

Welche Möglichkeiten sehen Sie einen Wandel herbeizuführen ?

**Wir freuen uns auf einen
konstruktiven Austausch**



fachkraeftesicherung@lehrbauhof-berlin.de